Isabell Franziska Berendt

# Agent Orange

## *Der Einsatz von Herbiziden im Vietnamkrieg und die Folgen*

Diplomica Verlag

**Berendt, Isabell Franziska: Agent Orange: Der Einsatz von Herbiziden im Vietnamkrieg und die Folgen, Hamburg, Diplomica Verlag GmbH 2018**

Buch-ISBN: 978-3-96146-641-2
PDF-eBook-ISBN: 978-3-96146-141-7
Druck/Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2018
Covermotiv: pixabay.com

Dieses Werk ist eine korrigierte Neuausgabe des 2009 veröffentlichten Buches „Der Einsatz von Agent Orange während des Vietnamkriegs in den 1960er Jahren“.

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Diplomica Verlag GmbH
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg
http://www.diplomica-verlag.de, Hamburg 2018
Printed in Germany

# Inhaltsverzeichnis

**1 Einleitung ..... 7**

**2 Der Einsatz von Herbiziden im Krieg von seinen Anfängen bis zum Vietnamkrieg ..... 10**

**3 Der Einsatz von Herbiziden in der amerikanischen Landwirtschaft ..... 13**

**4 Die Verwendung von Agent Orange und anderen Herbiziden im Vietnamkrieg ..... 16**

4.1 Die Zusammensetzung von Agent Orange ..... 32

4.2 Die Auswirkungen von Dioxin auf den menschlichen Organismus ..... 34

4.3 Der Umgang mit den Herbizidüberresten und deren Entsorgung ..... 37

**5 Die Langzeitauswirkungen des Einsatzes von Herbiziden während des Vietnamkriegs ..... 40**

5.1 Die Folgen des Einsatzes von Herbiziden für die Umwelt Vietnams ..... 40

5.2 Die Folgen des Herbizideinsatzes für die vietnamesische Bevölkerung ..... 48

5.2.1 Der Versuch einer bilateralen Studie zu den Folgen von Agent Orange ..... 57

5.2.2 Die Gerichtsverhandlung für Entschädigungszahlungen an die vietnamesischen Agent Orange Opfer ..... 59

**6 Das Dorf der Freundschaft – Hilfe für die Opfer von Agent Orange ..... 63**

**7 Der Einsatz von Agent Orange in Laos und Kambodscha...66**

**8 Fazit.....70**

**9 Literaturverzeichnis .....74**

# 1 Einleitung

In diesem Buch geht es um die Folgen des Einsatzes von Agent Orange während des Vietnamkriegs in den 1960er Jahren.

Dieses Thema ist von großer Bedeutung, da während des Vietnamkriegs in den 1960er Jahren zum ersten Mal Herbizide großflächig zu Kriegszwecken eingesetzt wurden.

Es geht hierbei insbesondere um die Frage, wie sich der Einsatz der Herbizide auf die Umwelt und die Bevölkerung des Landes ausgewirkt hat und wie diese mit den daraus resultierenden Folgen umgegangen sind. Das Hauptaugenmerk der Betrachtung liegt dabei auf dem mit Dioxin verunreinigtem Herbizid Agent Orange.

Dieses Buch ist wie folgt aufgebaut: Zuerst folgt eine kurze Übersicht über die Anfänge des Einsatzes von Herbiziden zu Kriegszwecken, da diese Entwicklung die Grundlage der Verwendung von Herbiziden im Vietnamkrieg darstellt. Im Anschluss daran folgt ein kurzer Überblick über die zivile Nutzung von Herbiziden in der amerikanischen Landwirtschaft. Anschließend folgt eine ausführliche Darstellung des Verlaufs des Einsatzes von Herbiziden während des Vietnamkriegs. Dabei stehen im Mittelpunkt der Betrachtung die Fragen, wie es zum Einsatz der Chemikalien kam und wie sich dieser im Verlauf der 1960er Jahre entwickelt hat. Danach folgt ein Überblick über die Zusammensetzung von Agent Orange, sowie eine Darstellung der Auswirkungen von Dioxin auf den menschlichen Organismus.

Der nächste Teil des Buches befasst sich mit den Langzeitfolgen des Einsatzes der Herbizide für die Menschen und die Umwelt Vietnams. Dabei werden die Auswirkungen auf die Umwelt und die Bevölkerung Vietnams gesondert betrachtet.

Hierbei stehen im Mittelpunkt der Betrachtung die ökologischen Folgen des Kriegs mit Chemiewaffen, sowie die gesundheitlichen und sozialen Folgen für die vietnamesische Zivilbevölkerung.

In dem darauffolgenden Kapitel geht es um die Entschädigungszahlungen für die vietnamesischen Opfer der Herbizideinsätze.

Im Anschluss daran geht es um das Dorf der Freundschaft, als ein Beispiel für die Hilfe und Unterstützung der vietnamesischen Opfer des Vietnamkriegs. Im Anschluss befasse ich mich mit dem Versuch der Durchführung einer bilateralen Studie der USA und Vietnam zu den Folgen des Einsatzes von Agent Orange.

Abschließend folgt ein Exkurs über den Einsatz von Agent Orange außerhalb von Vietnam, in Laos und Kambodscha, während des Vietnamkriegs.

Die meiste Literatur, die sich mit dem Einsatz von Agent Orange während des Vietnamkriegs befasst, thematisiert deren Auswirkung auf die amerikanischen Soldaten, die in dem Krieg gekämpft haben und den Herbiziden dort ausgesetzt waren.

Obwohl die vietnamesische Bevölkerung der Hauptleittragende des Einsatzes der Herbizide ist, da sie bis heute in einer kontaminierten Umgebung lebt, findet dies in der Literatur kaum Beachtung. Ebenso gibt es nur wenige Wissenschaftler, die sich mit den Umweltauswirkungen der Herbizide auf Vietnam befassen. Dies ist sicherlich darauf zurückzuführen, dass die kommunistische Regierung Vietnams nur wenigen Wissenschaftlern die Möglichkeit gibt in dem Land zu forschen.

Deswegen liegen dieser Arbeit die folgenden Werke zu Grunde: „Umwelt, Macht und Medizin. Zur Würdigung des Lebenswerks von Karl-Rainer Fabig“, herausgegeben von, Anita Fabig und Kathrin Otte, „Agent Orange. Collateral Damage in Viet Nam“ von Philip

Jones Griffith, sowie „Als mein Kind geboren wurde, war ich sehr traurig. Spätfolgen des Chemiewaffeneinsatzes im Vietnamkrieg“ von Peter Jaeggi. Des Weiteren stellen Artikel der Zeitschrift *Nature* einen wesentlichen Teil der verwendeten Literatur dar.

Der Einsatz von Herbiziden während des Vietnamkriegs hat die Umwelt und das soziale Gefüge des Landes nachhaltig verändert. Durch die Chemikalien wurden weite Teile des tropischen Regenwaldes Vietnams unwiederbringlich zerstört, wodurch das gesamte Ökosystem des Landes geschädigt wurde. Des Weiteren leiden die Menschen bis heute an gesundheitlichen Problemen, die auf die Verwendung von Herbiziden im Vietnamkrieg zurückzuführen sind.

# 2 Der Einsatz von Herbiziden im Krieg von seinen Anfängen bis zum Vietnamkrieg

Die Erforschung und Entwicklung von Herbiziden, die zu Kriegszwecken eingesetzt werden können, begann im Zweiten Weltkrieg. Während dieser Zeit forschten britische Wissenschaftler an der Entwicklung von verschiedenen chemischen Substanzen zur Pflanzenvernichtung, die sie im Krieg einsetzen konnten. Dabei entdeckten sie 1940 Chemikalien, die hohe Ähnlichkeit mit pflanzlichen Hormonen aufwiesen, wodurch diese in der Lage waren, andere Pflanzen komplett zu zerstören.[1]

Das britische Militär zog zu dieser Zeit in Betracht, durch den Einsatz der Chemikalien, die deutschen Ernteerträge zu vernichten, was zu diesem Zeitpunkt auf Grund von unzureichenden technischen Möglichkeiten allerdings noch nicht umgesetzt werden konnte. In den USA wurde währenddessen die Forschung auf dem Feld der chemischen Pflanzenvernichtung zu Kriegszwecken weiter vorangetrieben.[2]

Im Jahr 1948 setzte das britische Militär schließlich zum ersten Mal ein Entlaubungsmittel im Krieg ein.[3] Die britischen Truppen setzten das Herbizid 2,4,5-T, das von den Amerikanern entwickelt und später von ihnen im Vietnamkrieg eingesetzt wurde, in ihrem Kampf um die Erhaltung des Machtstatus in ihrer südostasiatischen Kolonie Malaysia ein.[4] Das britische Militär verfolgte mit dem Einsatz der Herbizide

---

[1] Harris, Robert; Paxman, Jeremy: *A higher Form of Killing.* New York 1982, S.193

[2] Harris, Robert; Paxman, Jeremy: *A higher Form of Killing.* New York 1982, S.194

[3] Fabig, Karl-Rainer: *Betr. Dioxin – eine neue Rechnung.* In: Fabig, Anita; Otte, Kathrin (Hg.): Umwelt, Macht und Medizin. Zur Würdigung des Lebenswerks von Karl-Rainer Fabig, Kassel 2007, S.21

[4] Harris, Robert; Paxman, Jeremy: *A higher Form of Killing.* New York 1982, S.194